

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Fachleute Gesundheit helfen Menschen im Alltag oder während einer Krankheit. Sie unterstützen Leute beim An- und Ausziehen, Rasieren, Duschen oder Essen. Die Berufsleute organisieren Aktivitäten und externe Termine. Ausserdem geben sie Medikamente, wechseln Verbände und lagern Menschen im Bett um.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Menschen im Alltag unterstützen

- Menschen helfen, zum Beispiel beim Duschen, Baden oder beim An- und Ausziehen und ihnen dabei so viel Selbstständigkeit wie möglich lassen
- Menschen rasieren und ihnen die Haare kämmen
- verschiedene Hausarbeiten erledigen, zum Beispiel Wäsche waschen, Bettwäsche wechseln oder Geschirr abwaschen
- Leuten bei Einnahme von Mahlzeiten helfen und dabei spezielle Ernährung oder Diäten berücksichtigen
- Menschen mit dem Rollstuhl oder dem Rollator unterstützen
- bettlägerige Personen hinlegen oder umlagern, also ihre Liegeposition verändern
- Präventionsprojekte unterstützen wie Impfkampagnen
- Menschen am Lebensende begleiten

Menschen pflegen

- Gesundheit beobachten und bei Veränderungen an medizinisches Personal weiterleiten sowie im Notfall Alarm schlagen und Erste Hilfe leisten
- Temperatur und Blutdruck messen sowie Puls nehmen
- Blut- und Urinproben nehmen und ins Labor schicken
- Medikamente vorbereiten und nach Anweisung des Pflegepersonals verabreichen
- Spritzen geben
- Infusionen einstellen und Patienten künstlich ernähren
- Verbände wechseln und Wunden versorgen
- Hygiene- und Sicherheitsregeln anwenden, beispielsweise gebrauchtes Material ordnungsgemäss entsorgen oder Instrumente reinigen und desinfizieren

Arbeiten organisieren

- Alltag der Menschen organisieren und Aktivitäten planen, zum Beispiel Spiele oder Handarbeit
- externe Termine planen, etwa Physiotherapie oder Arztbesuche, und wo nötig Menschen begleiten
- Dokumente erstellen für die Aufnahme, Verlegung oder Entlassung eines betreuten Menschen
- Bestände von Geräten, Medikamenten und Nahrung überprüfen und wenn nötig Material bestellen

Berufsfeld 21
Gesundheit**Ausbildung****Bildung in beruflicher Praxis**

In einer Institution des Gesundheits- oder Sozialwesens.

Schulische Bildung

1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 34 Tage während 3 Jahren.

Dauer

3 Jahre

Inhalt

- Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung
- Pflegen und Betreuen allgemein und in anspruchsvollen Situationen
- Ausführen medizinisch-technischer Vorrichtungen
- Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene
- Gestalten des Alltags
- Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben
- Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Fachmann/-frau Gesundheit EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Kontaktfreude
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, gute Umgangsformen
- Geduld und Respekt
- Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft
- sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsfähigkeit
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Fachverbänden.

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Fachmann/-frau Langzeitpflege und -betreuung
- Medizinische/r Praxiskoordinator/in
- Berater/in für respiratorische Erkrankungen
- Fachmann/-frau für neurophysiologische Diagnostik
- Medizinische/r Masseur/in
- Transportsanitäter/in

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel Experte/Expertin biomed. Analytik/Labormanagement mit eidg. Diplom oder Experte/Expertin für Zytodiagnostik mit eidg. Diplom.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel:

- dipl. Pflegefachmann/-frau HF
- dipl. Aktivierungsfachmann/-frau HF
- dipl. Dentalhygieniker/in HF
- dipl. Radiologiefachmann/-frau HF
- dipl. Fachmann/-frau Operationstechnik HF
- dipl. Rettungssanitäter/in HF
- dipl. biomedizinische/r Analytiker/in HF

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Pflege, oder in Physiotherapie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Fachleute Gesundheit arbeiten eng mit Ärztinnen, Pflegehelfern und anderen Fachkräften des Gesundheitsbereiches zusammen. Sie tragen spezielle Arbeitskleider wie Pflegehemden oder Hosen. Die Berufsleute arbeiten auch während der Nacht oder an Wochenenden.

Fachleute Gesundheit arbeiten in verschiedensten Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens, zum Beispiel in Spitälern, psychiatrischen Kliniken, Rehabilitationszentren, Alters- und Pflegezentren, Heimen für Menschen mit Beeinträchtigungen oder im Bereich Spitex. Der Arbeitsmarkt ist sehr gut.

Weitere Informationen

OdASanté
3011 Bern
www.odasante.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Fachmann/-frau Betreuung EFZ	22 / 0.731.59.0
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	21 / 0.723.18.0
Fachmann/-frau Bewegungs- und Gesundheitsför...	5 / 0.721.39.0
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	21 / 0.722.46.0